

Die deutsche Einheit als Prozess zwischen Kontinuität und Transformation
Veranstaltungen des IDF im Wintersemester 2010/11

Ringvorlesung „Die deutsche Einheit als Prozess zwischen Kontinuität und Transformation“, Mi 12.00–13.30 Uhr, GABF 04/516

Im multidisziplinären Zugriff werden zentrale Elemente des deutschen Vereinigungsprozesses von Wissenschaftlern des Instituts für Deutschlandforschung und Gästen analysiert und für eine Diskussion aufbereitet. Dabei stehen die frühen 1990er Jahre im Zentrum der Betrachtung, aber es werden ebenso Bögen bis in die Gegenwart gezogen, wie auch, wenn nötig, Rekurse in die Zeit vor 1989/90 integriert. Methodisch verbindende Leitfrage ist die nach dem Wechselverhältnis von Dauerhaftigkeit und Umbruch: Welche Strukturen und Dimensionen erweisen sich über die „Zeitenwende“ hinweg als Träger von Kontinuität, in welchen Bereichen sind die Transformationsprozesse besonders gravierend? Reicht eine Differenzierung entlang geografischer Linien – die Kontinuität im Westen und die Transformation für den Osten – oder verteilen sich Beharrungskräfte und Veränderungsdynamiken entlang ganz anderer sozialer, politischer, ökonomischer und kultureller Differenzierungen?

Übung „Innere Einheit? Zur Kultur- und Gesellschaftsgeschichte der deutschen Vereinigung“ 10–12 Uhr, GB 04/86

Seit zwei Jahrzehnten steht die Herstellung und Förderung der „inneren Einheit“ im vereinten Deutschland auf der Tagesordnung. Dieser ebenso viel versprechende wie schwer fassbare Begriff steht für die Einsicht, dass die Einheit der Deutschen mit dem 3. Oktober 1990 keineswegs erreicht war. Aber wie viel Einheit braucht eine Gesellschaft, ein Staat, eine Nation? Sind wir nicht mit einer in der DDR sozialisierten Bundeskanzlerin (und fast auch einem ostdeutschen Bundespräsidenten) längst weiter als uns die Suche nach der Zielutopie „innere Einheit“ vorgibt? Oder sind im Prozess der Vereinigung so viele Fehler gemacht worden, dass dieses Ziel unrealistisch ist? Fragen wie diese werden in der Übung an einem Textkorpus aus Literatur, Publizistik, Medien und Wissenschaft erörtert und vertieft. Dieses Material dient als Basis für eine Einführung in die Kultur- und Sozialgeschichte der deutschen Vereinigung wie auch in die Methoden und Ergebnisse der begleitenden Transformationsforschung.

**Zweite Bochumer DEFA-Filmtage im endstation.kino, Bo-Langendreer
„Bewegte Bilder in Schwarzweiß – Klassiker aus dem Kalten Krieg“**

Wenn die Freude über die deutsche Einheit mal nicht so ganz ungetrübt ist – dann denkt man am besten an den Kalten Krieg, und freut sich über die Gegenwart. In einer Film-Retrospektive, die an eine erfolgreiche Reihe im Jahr 2008 anknüpft, werden im Oktober 2010, passend zum 20. Jubiläum der Deutschen Einheit, klassische Werke des DEFA-Spiel- und Dokumentarfilms gezeigt.

Achten Sie auf Plakate und Programminformationen – auch auf unserer Institutshomepage.

Anmeldungen und nähere Informationen ab sofort im:

Institut für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum

Ansprechpartner: Silke Flegel M. A. / Dr. Frank Hoffmann

Tel. 0234-32-27863 / -28863, Email: idf@rub.de

Institutshomepage: www.rub.de/deutschlandforschung

Ruhr-Universität Bochum
Institut für Deutschlandforschung

Die deutsche Einheit



als Prozess zwischen Kontinuität und Transformation

Ringvorlesung im Wintersemester 2010/2011

mittwochs, 12.00-13.30 Uhr
GABF 04/516

Beginn: 20. Oktober 2010

Programm der Ringvorlesung

20. Oktober 2010

Dr. Frank Hoffmann / Silke Flegel M. A.

Vorbesprechung – Einführung in die Vorlesung – Organisatorisches

27. Oktober 2010

Prof. Dr. Werner Voß

Von Ost nach West – von West nach Ost: Die deutsche Bevölkerung im Transformationsprozess

3. November 2010

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

Die Gegenwart der Vergangenheit – Zur Funktion der Aufarbeitung der SED-Diktatur im Einigungsprozess

10. November 2010

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen

Nach dem „Zwei-plus-vier-Vertrag“: Zur Außen- und Sicherheitspolitik des vereinten Deutschlands.

17. November 2010

Prof. Dr. Dietmar Petzina

Die Treuhandanstalt und die ostdeutsche Wirtschaft ab 1990

24. November 2010

Prof. Dr. Guido Hiß

Theater und Medienrealität in den neunziger Jahren

1. Dezember 2010

Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann

1990: Der deutsche Literaturstreit. Schriftsteller, Verbände, Akademien im Kampf um die kulturelle Erinnerung und die Zukunft der Literatur

8. Dezember 2010

Prof. Dr. Werner Rutz

Verkehrsprojekte „Deutsche Einheit“

15. Dezember 2010

Prof. Dr. Harro Müller-Michaels

Kein Wenderoman: Die deutsche Literatur nach 1990

22. Dezember 2010

Dr. Frank Hoffmann

Der „Vater der Einheit“, abgewählt – Helmut Kohls neunziger Jahre

29. Dezember 2010

Weihnachtsferien

5. Januar 2011

Weihnachtsferien

12. Januar 2011

Prof. Dr. Franz-Heinrich Beyer (angefragt)

Die Entwicklung der Kirchen in den neuen Bundesländern seit 1990

19. Januar 2011

Prof. Dr. Andreas Schumann

Probleme der Umweltverwaltung im Transformationsprozess

26. Januar 2011

PD Dr. Sonja Steier (Moderation)

Kolloquium: Erziehungswissenschaft und Schule – Hilfe von außen zur Erneuerung von innen am Beispiel Sachsens

Mit Prof. Dr. Drs. h. c. Oskar Anweiler, Prof. Dr. Wolfgang Hörner (Leipzig), Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Schulz (Leipzig), Prof. Dr. Dietmar Waterkamp (Dresden, angefragt)

3. Februar 2011

Abschlussdiskussion